LANDRATSAMT REUTLINGEN
Den 26.04.2012

KT-Drucksache Nr. VIII-0436

für den Verwaltungsausschuss
-öffentlich-

Tourismus-Statistik 2011 - Landkreis Reutlingen
Mitteilungsvorlage

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Tourismus ist für den Landkreis Reutlingen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Auf der Basis der Daten des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg wird ein Überblick über die Entwicklung des Tourismus im Jahr 2011 gegenüber den Vorjahren gegeben.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Im Jahr 2011 wurden von 141 Betrieben (2010: 136 Betriebe) 8.481 Betten (2010: 7.881 Betten) angeboten. Die Tourismus-Statistik des Statistischen Landesamtes weist für das Jahr 2011 für den Landkreis Reutlingen insgesamt 958.862 Übernachtungen (inklusive Campingplätze) aus.
   Das Statistische Landesamt hat im Mai 2011 nachträglich die Übernachtungszahlen für die Stadt Reutlingen (+ 14.563 Übernachtungen) korrigiert. Berücksichtigt man diese Korrektur der Tourismus-Statistik 2010, so beträgt der Zuwachs bei den Übernachtungen im Landkreis im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr 3,4 %.

   Die Ankünfte im Landkreis Reutlingen stiegen um 6,4 % auf 322.531. Die Aufenthaltsdauer (durchschnittlich 3,0 Tage) blieb gegenüber 2010 fast unverändert. Besonders erfreulich ist der überdurchschnittliche Zuwachs bei den ausländischen Gästen. Dieser betrug 11,4 % bei den Ankünften und 14,1 % bei den Übernachtungen.

2. Die touristische Entwicklung verlief bei den einzelnen Gemeinden im Landkreis recht unterschiedlich.

   Die starken Zuwächse bei den Ankünften (47,9 %) und bei den Übernachtungen (45,4 %) der Stadt Münsingen sind durch die Neueröffnung und den Umbau von Betrieben und die damit einhergehende Erweiterung der Kapazitäten zu erklären. Als neuer Anbieter ist das Hofgut Hopfenburg im Mai 2011 mit 130 Betten eröffnet worden. Auch die Erweiterung des Gasthofs Herrmann um 26 zusätzliche Betten trägt positiv zum Ergebnis bei.

Auf der Basis der durch das Statistische Landesamt nachträglich korrigierten Übernachtungszahlen beträgt der Zuwachs bei den Übernachtungen in der Stadt Reutlingen in 2011 gegenüber dem Vorjahr sehr erfreuliche 7,14 %.

Der Rückgang der Ankünfte (- 4,06 %) und der Übernachtungen (- 2,71 %) in Bad Urach ist sicher durch die vorübergehende Schließung der Jugendherberge und des Uracher Stifts mitverursacht. Die Jugendherberge mit 130 Betten wurde nach einjähriger Umbauzeit im Oktober 2011 wiedereröffnet. Ebenfalls im Oktober 2011 eröffnete das Bad Uracher Stift mit 81 Betten nach einer Umbauphase. Auch das Gesundheits- und Rehazentrum Schwäbische Alb führte in 2011 Renovierungsarbeiten durch und stand deshalb einige Zeit nicht zur Verfügung. Das Hotel am Berg war leider ganzjährig geschlossen. Legt man eine Auslastung von 40 % bei diesen Häusern zugrunde, ergibt sich allein durch diese Umbau- und Renovierungszeiten ein Rückgang um über 18.000 Übernachtungen.

Der starke Anstieg der Ankünfte (53,3 %) und Übernachtungen (21,2 %) in Zwiefalten ist zu einem erheblichen Teil mit dem Abschluss der Ortskernsanierung zu begründen.

Positives gibt es weiterhin aus Metzingen zu berichten: Hier sind die Ankünfte um 4,88 % und die Übernachtungen um 6,75 % gestiegen. Die Bettenauslastung erhöhte sich von 34,8 % auf 36,3 %.

3. Die amtliche Statistik erfasst allerdings nur einen Teil des gesamten Tourismus. In den genannten Übernachtungszahlen sind insbesondere nicht die Übernachtungen in Betrieben bis acht Betten enthalten. Die tatsächlichen Übernachtungszahlen im Landkreis liegen daher deutlich höher. Auch der große Bereich des Tagestourismus wird statistisch nicht erfasst.

4. Das Jahr 2011 brachte für den Tourismus im Landkreis wieder wichtige Entwicklungen und Angebote. Dazu nur einige Beispiele:

   <u>Mythos Schwäbische Alb App</u>
   Im Jahr 2011 war die wichtigste Entwicklung im Bereich Onlinemarketing die Gestaltung und Entwicklung der Mythos Schwäbische Alb App. Die App bietet ein weitreichendes Informationsangebot für unsere Gäste. Neben Informationen zu Städten und Gemeinden beinhaltet sie auch 180 GPS-geführte Rad- und Wandertouren, Übernachtungsangebote, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten. Die App ist für iPhone- und Android-Systeme kostenlos erhältlich. Die App wurde rechtzeitig zur CMT 2012 auf den Markt gebracht.

   <u>Beschilderung Biosphärengebiet</u>
   2011 wurde die Koordination einer einheitlichen Beschilderung der Wanderparkplätze für die Gemeinden des Landkreises, die im Biosphärengebiet liegen, übernommen. Ziel des Projektes ist es, den Gästen des Biosphärengebietes attraktive Informationen bereitzustellen und durch gezielte Besucherlenkung die Kernzonen vor unbefugtem Betreten zu schützen. Das Design der Tafel wird an das Corporate Design der Nationalen Naturlandschaften angepasst. In 2011 wurde das Projekt intensiv mit den Gemeinden abgestimmt. Für die Jahre 2012 und 2013 liegen verbindliche Zusagen für 102 Tafeln vor. Im März 2012 wurde ein Förderantrag für 15 Kommunen beim Biosphärengebiet Schwäbische Alb eingereicht.

   <u>Satzung</u>
   Die überarbeitete Satzung von Mythos Schwäbische Alb e. V. wurde nach eingehender Diskussion am 15. Juli 2011 in der Mitgliederversammlung beschlossen und trat am 1. Januar 2012 in Kraft. Künftig wird es Städten und Gemeinden möglich sein, direktes Mitglied bei Mythos zu werden. Seit Januar 2012 sind Reutlingen, Pfullingen, Münsingen

und Lichtenstein direkte Mitglieder. Ab Januar 2013 werden Metzingen, Sonnenbühl und Trochtelfingen ebenfalls direkte Mitglieder.

Klassifizierung
2011 wurden erneut Ferienwohnungen und Privatzimmer nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes klassifiziert. Die Klassifizierung dient dem Erhalt und der Verbesserung der Qualitätsstandards im Landkreis Reutlingen. Im Jahr 2011 wurden 27 Vermieter mit 38 Objekten klassifiziert.

Erste überregionale Flyerbörse 2011
Am 13. April 2011 fand in Sonnenbühl-Erpfingen die erste überregionale Flyerbörse statt. Städte, Gemeinden und touristischen Anbieter hatten die Möglichkeit, ihre Flyer, Broschüren und Prospekte über die Region hinaus bekannt zu machen. Neben Fachpublikum waren auch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

5. Einige Projekte in 2012

- Mitte des Jahres 2012 wird die Radbroschüre von Mythos Schwäbische Alb neu aufgelegt. Die neue Broschüre erscheint im DIN A5 Format und wird die Radwege R1 bis R18 beinhalten. Zu diesem Zweck werden die Routenmarkierungen und die Beschilderungen sämtlicher Radwege überprüft.
- In 2012 wird der erste Teil der Beschilderung von Wanderparkplätzen im Biosphärengebiet umgesetzt.
- Die Mythos Schwäbische Alb App wird in 2012 weiter ausgebaut sowie in englischer und französischer Sprache angeboten.

6. Die Tourismus-Statistik 2011 des Landkreises gliedert sich wie folgt:

Anlage 1 - Einzelne Städte und Gemeinden
(Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)

Anlage 2 - Anteile der Städte und Gemeinden am Gesamtergebnis Landkreis Reutlingen

Anlage 3 - Landkreis Reutlingen und touristische Regionen in Baden-Württemberg
(Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)

Anlage 4 - Inlands- und Auslandsgäste

Anlage 5 - Ausländische Gäste nach Herkunftsländern

Anlage 6 - Diagramm: Ankünfte und Übernachtungen im Landkreis